

RadSPORTler unterwegs auf der Ostfriesenroute



Der RSC „Eifelland“ Mayen unternahm eine Vier-Tages-Fahrt mit vielen Highlights. Zur traditionellen jährlichen Etappenfahrt brachen die Schüler des RSC Eifelland Mayen in diesem Jahr nach Norddeutschland auf. Radelte die Gruppe in den vergangenen Jahren entlang vieler Flüsse, sollte es in diesem Jahr mal etwas Größeres sein. Die Teilnehmer entschieden sich für die Ostfriesenroute entlang der Küste Ostfrieslands. Ausgangspunkt war Wilhelmshaven. Nach Besuch des dortigen Marinemuseums fuhr die Truppe zum ersten Etappenziel nach Schillinghorn. Im kühlen Watt konnten alle ihre müden Füße bei einer Wattwanderung erfrischen.



Erholt und voller Tatendrang startete die Gruppe am darauffolgenden Tag frühmorgens zur zweiten Etappe nach Norden. Der kräftige Gegenwind verlangte den durchtrainierten Fahrern entlang des Deiches einiges an Kraft ab. Am mitgeführten Begleitfahrzeug stärkten die Fahrer sich bei einigen Kontrollpunkten mit

Energieriegeln und Bananen. Einen guten Fahrschnitt erzielte die Truppe vormittags, sodass genügend Zeit für eine ausgedehnte Mittagsrast im Dornumer Siel blieb. Bei schönstem Sonnenschein verlängerten die Radler spontan ihren Aufenthalt, fuhren zum Strand und genossen ein kühles Bad in der Nordsee. Die letzten 35 Kilometer der Tagesetappe ging es erfrischt bis zum Tagesziel nach Norden. Am dritten Tag der Tour führte ein Stück der Etappe entlang der sogenannten Fehnroute ins Landesinnere. Interessante Eindrücke gewannen die Jungs bei der Besichtigung eines riesigen Stauwehr, welches bei Sturmflut geschlossen werden kann.

Im Wasserrückhaltebecken drehten die Sportler zahlreiche Extrarunden und fühlten sich fast wie auf einer richtigen Radrennbahn. Selbst Sprünge von vier bis fünf Metern absolvierten die Jungs mit dem Mountainbike. Leider musste die Gruppe auch dieses Highlight viel zu schnell verlassen, da es galt, das angestrebte Tagesziel nach 95 Kilometern in Leer zu erreichen.



Nach ausgiebigem Frühstück fuhr die Gruppe am vierten Tag eine schöne Schleife um Leer. Nun erwischten die Radler einige Regenschauer, welche sie aber in einem Unterstand geschützt abwarten konnten. Nach dem Besuch im Schwimmbad in Leer fuhren die Radler zum Abschlussessen bei schönstem Sonnenschein noch ein letztes Mal in den Fischereihafen. Am frühen Abend trat die begeisterte Radsportgruppe mit der Bahn ihre Heimreise an. Alle Teilnehmer der hervorragend organisierten Tour freuen sich bereits auf das nächste Jahr.